Konsolidiertes Periodenergebnis österreichischer Bankkonzerne und Einzelinstitute zum 3. Quartal 2019 gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen[7]

Das konsolidierte Periodenergebnis nach Steuern und Minderheitenanteilen von allen in Österreich meldepflichtigen Bankkonzernen und Einzelinstituten betrug zum 3. Quartal 2019 5,3 Mrd EUR. Dies entspricht einem Rückgang um 188,1 Mio EUR (-3,4%) im Vergleich zum 3. Quartal 2018. Davon haben die im Rahmen des SSM direkt von der EZB beaufsichtigten Bankkonzerne ein um 473,0 Mio EUR (-13,1%) schlechteres Periodenergebnis erwirtschaftet (3,1 Mrd EUR).

Der Rückgang des konsolidierten Periodenergebnisses ist vor allem auf das Ergebnis aus Beteiligungen an Tochter-, Gemeinschafts- und assoziierten Unternehmen (-260,2 Mio EUR) sowie die Abschreibungen von Sachanlagen, immateriellem Vermögen und Beteiligungen (+229,1 Mio EUR) zurückzuführen. Ergebnisverschlechternd wirkten sich zudem die sonstigen Rückstellungen (+196,2 Mio EUR) aus.

Ergebnisverbessernd wirkten sich hingegen das Ergebnis aus nicht zum Handelsbestand gehörenden finanziellen Vermögenswerten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten sind (+250,3 Mio EUR) sowie das Zinsergebnis (+234,4 Mio EUR) aus.

[7] Autoren: Paul Ehrlich, Norbert Ernst (Abteilung Statistik – Aufsicht, Modelle und Bonitätsanalysen)

Tabelle 1

Konsolidierte Ertragslage der österreichischen Bankkonzerne und Einzelinstitute

		2019-Q3	2018-Q3	Differenz	
		in Mio EUR	in Mio EUR	absolut	relativ
	ZINSERGEBNIS, NETTO	11.598	11.364	234	2,1%
+	PROVISIONSERGEBNIS, NETTO	5.293	5.241	52	1,0%
+	Handelserfolg [1]	400	528	−128	-24,2%
+	Dividendenerträge	381	400	−19	-4,7%
+	Gewinne oder Verluste aus nicht zum Handelsbestand gehörenden finanziellen Vermögenswerten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten sind, netto	259	8	250	> 500%
+	Sonstiges betriebliches Ergebnis	250	294	−43	-14,8%
=	BETRIEBSERTRÄGE, NETTO	18.181	17.834	347	1,9%
−	Verwaltungsaufwendungen	10.403	10.545	−142	-1,3%
−	Abschreibungen und Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten inkl. Firmenwert, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und Beteiligungen	1.311	1.082	229	21,2%
=	BETRIEBSERGEBNIS	6.467	6.207	260	4,2%
−	Saldo aus Wertberichtigungen, Wertminderungen/Wertaufholungen sowie Rückstellungen für das Kreditrisiko	93	−56	149	A
−	Sonstige Rückstellungen	161	−35	196	A
+	Anteil des Gewinns oder (-) Verlusts aus Beteiligungen an Tochter-, Gemeinschafts- und assoziierten Unternehmen, die nicht voll- oder quotenkonsolidiert sind	694	954	−260	-27,3%
+	Gewinn oder Verlust aus als zur Veräußerung gehalten eingestuften langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen, die nicht die Voraussetzungen für eine Einstufung als aufgegebene Geschäftsbereiche erfüllen	3	−91	94	A
+	Sonstiger Saldo in Summe	9	−7	16	A
=	PERIODENERGEBNIS VOR STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN	6.919	7.155	−236	-3,3%
−	Ertragssteuern	1.254	1.241	13	1,0%
+	Außerordentlicher Gewinn oder (-) Verlust nach Steuern für UGB/BWG Melder	85	1	84	> 500%
+	Gesamtergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen nach Steuern	3	14	−11	-78,6%
−	Minderheitenanteile	488	475	13	2,8%
=	PERIODENERGEBNIS NACH STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN	5.265	5.453	−188	-3,4%

Quelle: OeNB.

[1] Die prozentuelle Veränderung in einer Position wird nur dargestellt wenn zu beiden Meldeterminen positive Werte gemeldet werden. In allen anderen Fällen symbolisiert "A" einen Anstieg und "R" einen Rückgang.

[2] Gewinne oder Verluste bei der Ausbuchung von nicht erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (netto) +sonstige Bewertungsergebnisse nach IFRS und nGAAP FINREP +Gewinne oder Verluste aus zu Handelszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten (netto).

Datenstand: 17.12.2019